

19/70

Der Stadtrat von Lenzburg
an den Einwohnerrat

Knoten Hardstrasse/Fabrikstrasse; Verpflichtungskredit

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag:

I. Ausgangslage

1. Durch die Entwicklungen im Industriegebiet Lenzhard hat der Verkehr stetig zugenommen. Mit dem Markieren eines Kreisels im Jahre 1998 konnten der zunehmende Verkehr vorerst beruhigt und die Vortrittsverhältnisse geregelt werden.
2. Der heutige Verkehrskreisel ist lediglich mit Farbe markiert. Als Kreiselmittelpunkt dient ein ausgegossenes Betonrohr, auf welchem das Signal 2.41.1 "Kreisverkehrsplatz" angebracht ist. Um den Kreisel zu realisieren, musste der östliche Randabschluss entfernt werden.
3. Aufgrund der guten Sichtverhältnisse, der abfallenden Strasse und der fehlenden Mittelinsel ist ein Geradeausfahren ohne Geschwindigkeitsreduktion ohne weiteres möglich. Es hat sich gezeigt, dass die Markierung ohne bauliche Massnahme keine Reduktion der Geschwindigkeit zur Folge hat. Zudem hat sich gezeigt, dass die Hauptverkehrsachse für Lastwagen nicht in Nord-Süd-Richtung verläuft, sondern von Süden nach Westen.
4. Aufgrund der hohen gefahrenen Geschwindigkeiten entstehen immer wieder kritische Situationen. Fussgänger empfinden das Überqueren der Hardstrasse als gefährlich.

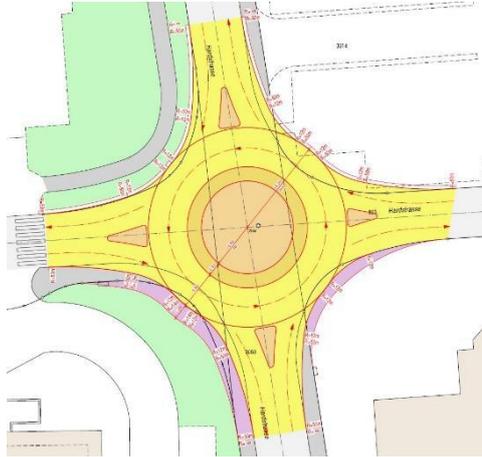
II. Zielsetzungen

1. Anstelle der provisorischen Verkehrsführung soll eine definitive, verkehrssichere Lösung realisiert werden.
2. Entschleunigung des Verkehrs in der Nord-Süd-Achse durch bauliche Massnahmen.

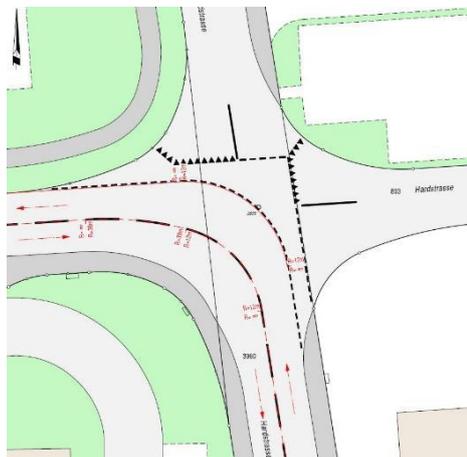
3. Hervorheben der Hauptverkehrsachse.

III. Geprüfte Varianten

1. Die Variante 1 sah vor, anstelle des heutigen, farblich markierten Kreisels einen der Norm entsprechenden Kleinkreisel mit Aussendurchmesser von 28 m zu erstellen. Dies hätte dazu geführt, dass bei allen vier anliegenden Parzellen ein Landerwerb nötig geworden wäre.



2. Die zweite Variante sah vor, den bestehenden Knotenbereich ohne bauliche Anpassung zu belassen und die Markierung des Kreisels durch eine in Hauptverkehrsrichtung Hardstrasse - Fabrikstrasse mit zwei nichtvortrittsberechtigten Einmündungen zu ändern. Mit dieser Lösung würde die Geschwindigkeit nicht reduziert.



3. Die vierte Variante sah vor, die Hauptverkehrsachse hervorzuheben und mit mehreren Verkehrsinseln den Verkehr zu führen. Diese Variante ist verkehrstechnisch unübersichtlich und für die Verlegung des Gehweges wäre ein Landerwerb notwendig geworden.



IV. Projekt

1. Das Bauprojekt (Variante 3) sieht vor, die Hauptverkehrsachse hervorzuheben und zugleich die Geschwindigkeit Richtung Niederlenz zu reduzieren. Der Verkehr von der Autobahnbrücke herkommend Richtung Niederlenz wird mit der lokalen Gehwegverbreiterung und einer Verkehrsleitinsel im Ast Richtung Niederlenz kanalisiert und abgebremst.
2. Mit einem durchgehenden Gehweg auf der Ostseite werden Fussgänger sicherer geführt. Der Verkehr von Niederlenz her wird durch die Kein-Vortritt-Markierung und die Verkehrsleitinsel ebenfalls verlangsamt.
3. Diese Variante wurde mittels Schleppkurvennachweis in allen Achsen auf ihre Befahrbarkeit für Lastwagenzüge geprüft.
4. Für die Umgestaltung des Knotens ist kein Landerwerb notwendig. Jedoch sind bauliche Anpassungen im Bereich der Verkehrsleitinsel, des östlichen Gehwegs notwendig.
5. Mit dem Umbau werden auch die vielen Belagsflicke eliminiert und ein durchgehend stabiler Belag eingebaut.

V. Kosten

Kostenschätzung vom 29. März 2019; Kostenstand Juni 2018, Genauigkeit Voraussmass +/- 20 %)

Strassenbauarbeiten	Fr.	56'000.–
Nebearbeiten	Fr.	35'000.–
Rekonstruktion Vermarkung (Geometer)	Fr.	5'500.–

Bauprojekt, Submission, Bauleitung und Oberbauleitung	Fr.	18'500.–
Unvorhergesehenes 10 %	Fr.	11'500.–

Total	Fr.	126'500.–
MWST 7.7 %	Fr.	9'500.–
Total inkl. MWST	Fr.	136'000.–

VI. Finanzierung

Für dieses Projekt wurde im Finanzplan 2019 bis 2023 ein Finanzbedarf von Fr. 150'000.– ausgewiesen.

Antrag:

Der Einwohnerrat möge der Anpassung des Knoten Hardstrasse/Fabrikstrasse mit neuer Verkehrsführung zustimmen und für die Ausführung des Vorhabens einen Verpflichtungskredit von Fr. 136'000.–, zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten, bewilligen.

Lenzburg, 18. September 2019

FÜR DEN STADTRAT
Der Stadtammann:

Der Vizestadtschreiber:

BEILAGE

- Situationsplan 1:200

VERSANDDATUM

4. Oktober 2019

Knoten

Hardstrasse / Fabrikstrasse

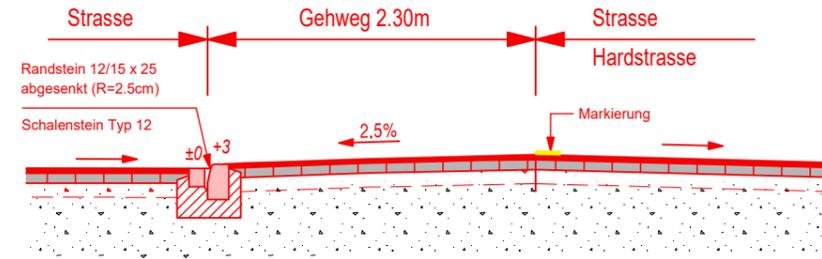
Übersicht 1:250

Lenzburg, 11. September 2019 / nw

Flury Bauingenieure AG
 Dipl. Ingenieure ETH / SIA
 Planer, Pat. Ingenieur Geometer
 www.fluryag.ch info@fluryag.ch

5600 Lenzburg
 Sägestrasse 6a
 Telefon: 058 / 733 33 55

Detail Randabschluss A - A



Legende:

bestehend	projektiert
Fahrbahn	
Gehweg / Gehweg Absenkung	
Rabatte	
Leitinsel nicht befahrbar	
Linienführung Strasse	
Markierung Strasse	
Markierung Gehweg	
Kandelaber	
Inselfosten mit / ohne Signal	

